

WELTEN  
DER  
PHILOSOPHIE  
20

Sarah Eichner

# Ethos des Unverfügbaren

Zur Gestalt der Erde im *Yijing*  
(Buch der Wandlungen)

VERLAG KARL ALBER



WELTEN DER PHILOSOPHIE



# WELTEN DER PHILOSOPHIE 20

Wissenschaftlicher Beirat:

Claudia Bickmann †, Rolf Elberfeld, Geert Hendrich,  
Heinz Kimmerle †, Kai Kresse, Ram Adhar Mall,  
Hans-Georg Moeller, Ryôsuke Ohashi,  
Heiner Roetz, Ulrich Rudolph, Hans Rainer Sepp,  
Georg Stenger, Franz Martin Wimmer,  
Günter Wohlfart und Ichirô Yamaguchi

Sarah Eichner

# Ethos des Unverfügbaren

Zur Gestalt der Erde im *Yijing*  
(Buch der Wandlungen)

Verlag Karl Alber Baden-Baden

Sarah Eichner

## Ethos of the Non-Manipulable

The Figure of the Earth in the *Yijing* (Book of Changes)

The present book aims at developing a differential understanding of the figure of the earth (KŪN) in the *Yijing* (*Book of Changes*) in critical contrast to the traditional interpretation of this sign. Its approach to KŪN follows a *transversal* reading, i. e. a comparative use of phenomenological, ontological and deconstructive approaches. The attempt to show the *subversive* potential of KŪN in the *Yijing* should not only to be understood as a basis for a new approach to the ›changes‹ but is also intended to contribute to the design of an *ethos of the non-manipulable* and a *phenomenology of the earth* based on it.

The Author:

Sarah Eichner studied Philosophy and Philosophy of Religion in Freiburg and Heidelberg. Her main research areas are the thinking of the *Yijing*, phenomenology, ethics and aesthetics of nature, environmental philosophy as well as deconstructive, feminist and alternative ontological conceptions.

Sarah Eichner

## Ethos des Unverfügbaren

Zur Gestalt der Erde im *Yijing* (Buch der Wandlungen)

Das vorliegende Buch zielt auf die Entfaltung eines differenzialistischen Verständnisses der Gestalt der Erde (KŪN) im *Yijing* (*Buch der Wandlungen*) in kritischer Abgrenzung zu der Auslegung dieses Zeichens in den traditionellen Überlieferungen. Die Annäherung an KŪN erfolgt durch eine *transversale* Lesart, d. h. eines komparativen Gebrauchs von phänomenologischen, ontologischen und dekonstruktiven Denkansätzen. Der Versuch, das *subversive* Potential von KŪN im *Yijing* zur Geltung zu bringen, versteht sich nicht nur als Basis für einen Neuzugang zu den ›Wandlungen‹, sondern soll zugleich zu dem Entwurf eines *Ethos des Unverfügbaren* und einer darauf basierenden *Phänomenologie der Erde* beitragen.

Zur Autorin:

Sarah Eichner hat Philosophie und Religionsphilosophie in Freiburg und Heidelberg studiert und beschäftigt sich mit dem Denken des *Yijing*, der Phänomenologie, Naturethik, Naturästhetik, Umweltphilosophie sowie dekonstruktivistischen, feministischen und alternativen ontologischen Denkansätzen.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder – EXC 212 »Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und der Moderne«.



Originalausgabe

© VERLAG KARL ALBER  
– ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft,  
Baden-Baden 2022  
Alle Rechte vorbehalten  
[www.verlag-alber.de](http://www.verlag-alber.de)

Satz: SatzWeise, Bad Wünnenberg  
Herstellung: CPI books GmbH, Leck

Printed in Germany

ISBN 978-3-495-99944-8  
eISBN 978-3-495-99945-5

*Bleibt mir der Erde treu, meine Brüder!*

Also sprach Zarathustra



# Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	13
<b>Teil I – Chora und Physis . . . . .</b>	<b>49</b>
1. Chora als das Raumgebende . . . . .	49
1.1 Chora: Der Chasmus im Timaios . . . . .	49
1.2 Die Grundkonstellation im Timaios . . . . .	55
1.3 Chora und ihr Bezug zur mythologischen Gestalt der Erde . . . . .	69
1.4 Chora als Denkfigur radikaler Differenz . . . . .	76
1.5 Die Matrix als anfänglich Verdrängtes . . . . .	84
2. Heidegger: Physis als unscheinbare Fügung . . . . .	88
2.1 Das Edle der Physis: Die Unscheinbarkeit . . . . .	90
2.2 Erde und Natur im Licht der Physis . . . . .	98
2.3 Die Lichtmacht des Seins: Finks Kritik an Heideggers Physis-Denken . . . . .	103
2.4 Die Auf-gabe des Denkens: Das unaufhebbare Sich- Verbergen der Physis . . . . .	107
<b>Teil II – Kūn: Das Sich-Fügen der Erde. Eine kritische Relektüre der Überlieferungen des <i>Yijing</i> . . . . .</b>	<b>117</b>
1. Einführung in das <i>Yijing</i> . . . . .	117
1.1 Zur Geschichte des <i>Yijing</i> : Divination, Macht und Schrift . . . . .	117
1.2 Der Aufbau des <i>Yijing</i> . . . . .	126
2. Kūn in dem Spruchwerk des <i>Yijing</i> : Die archaische Macht der Erde . . . . .	134
3. Kūn in den Überlieferungen des <i>Yijing</i> : Die Gefügigkeit der Erde . . . . .	140

## Inhaltsverzeichnis

4.	Die Überlieferung des Urteils: Fügsamkeit als Konstituens der Herrschaftsordnung . . . . .	142
4.1	Herrschaft des Himmels . . . . .	148
4.2	Gefügigkeit der Erde . . . . .	157
4.3	Der Sinn von Himmel und Erde: Herrschaft und Position . . . . .	161
5.	Die Wenyan-Überlieferung: Zeugungsmacht und territoriale Beherrschung . . . . .	170
6.	Die Große Überlieferung: Topographien der Macht . . . . .	175
7.	Spruch, Zeichen und System: Zur Hermeneutik der Macht . . . . .	193
7.1	Die Zeichen als Ort der Gründung von Macht . . . . .	193
7.2	Der Mythos als Legitimationsgrund von Macht . . . . .	199

### Teil III – Kūn und die Gottheit der Erde: Mythologische Schichten und religiöser Kontext . . . . . 203

1.	Das Jade-Bild der Gottheit der Erde . . . . .	204
2.	Hou Tu: Zum Status und Geschlecht der Gottheit der Erde . . . . .	209
3.	Die Ausradierung weiblicher Figuren aus der klassischen Mythologie . . . . .	216
4.	Hou Tu und ihre mythischen Figurationen . . . . .	222
5.	Nü Wa und die Erschaffung des Menschen . . . . .	230
6.	Erde und die Kontrolle über das Wasser . . . . .	233
7.	Wasser als Grundmetapher des frühen chinesischen Denkens . . . . .	236
8.	Das Schriftzeichen Kūn: 𤯂 . . . . .	239

### Teil IV – Das uneingeschränkt Offene: Die Dynamik von Kūn . . . . . 245

1.	Kūn in den Zeichen des <i>Yijing</i> . . . . .	246
2.	Die Gestalt von Kūn: Uneingeschränkte Offenheit . . . . .	250
3.	Ontologische Konsistenz und ontische Konsistenz: Methodologische Überlegungen . . . . .	256
4.	Die Grunddynamik von Kūn in den Zeichen des <i>Yijing</i> . . . . .	260
4.1	KŪN im Zeichen der Wiederkehr . . . . .	260
4.2	KŪN im Zeichen des Zerfalls . . . . .	266
4.3	KŪN im Zeichen der Ernährung . . . . .	270
4.4	KŪN in den Zeichen der Minderung und Mehrung . . . . .	274

Inhaltsverzeichnis

4.5 KÜN in den Zeichen der Verfinsterung des Lichts und des Vorstoßens . . . . .	276
5. Das dao als Mutter der Welt . . . . .	282
6. Frucht und Wirklichkeit . . . . .	288
<b>Das Ethos des Unverfügbaren . . . . .</b>	<b>293</b>
1. Kün, Chora und Physis . . . . .	293
2. Kün als Gottheit und Kraft . . . . .	322
2.1 Kün und die Erziehung des Menschen . . . . .	322
2.2 Kün als Zeichen eines horizontalen Weltzuganges . . . . .	329
3. Phänomenologie der Erde . . . . .	345
<b>Schlusswort . . . . .</b>	<b>365</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>377</b>
<b>Abbildungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>387</b>

